

Gemeinde Moorrege Bürgermeister Herrn Weinberg Amtsdirektor Herrn Jürgensen Amtsstraße 25436 Moorrege

02. Juli 2017

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege vom 28.06.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weinberg,

sehr geehrter Herr Amtsdirektor Jürgensen,

während der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege am 28.06.2017 habe ich im Namen der anwesenden Initiatoren der Bürgerinitiative Gegenwind um die Beantwortung der Fragen, die während der letzten Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege am 14.03.2017 gestellt wurden, gebeten.

Die gestellten Fragen sollten schriftlich von der Gemeinde Moorrege beantwortet werden, was aber bisher nicht erfolgt ist.

Auch der Hinweis, dass die Fragen laut der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege, V. Abschnitt, § 7 Abs. d, heute, am 28.06.2017, spätestens beantwortet werden müssen, wurde ignoriert.

Da auch die heutigen Fragen nicht alle beantwortet wurden, bitten wir hier um zeitnahe schriftliche Antwort der folgenden Fragen.

Die Fragen bezogen sich auf den Verkauf der "Alten Schule Oberglinde".

Die wichtigsten Fragen von beiden Sitzungen habe ich zusammengefasst:

- Warum wurden die Bürgerinnen und Bürger von Moorrege am 14.03.2017 nicht darüber informiert, dass der Grundstückskaufvertrag bereits unter Dach und Fach war?
- Warum wurde den Bürgerinnen und Bürgern von Moorrege am 14.03.2017 suggeriert, dass sie noch etwas dazu sagen können?
- Warum gilt die Abstimmung der Gemeindevertretung vom 14.03.2017, also NACH der Unterschrift durch den Bürgermeister auf den notariell bekundeten Grundstückskaufvertrag des Areals, als "Heilung" des vorzeitigen Verkaufs?
 Hier bitten wir um Mitteilung der gesetzlichen Grundlage incl. Paragraphennennung.

 Warum war die Eile geboten, vor der Gemeindevertretungssitzung einen notariellen Grundstückskaufvertrag zu unterzeichnen?
Auch hier bitten wir um Mitteilung der gesetzlichen Grundlage incl. Paragraphennennung.

Vielen Dank im Voraus.

